

SPORTJUGEND  
LANDESSPORTBUND  
NORDRHEIN-WESTFALEN



SPORT

ZUSAMMEN  
HANGEN

SPASS

Berichtsheft des Jugendvorstandes

## Herausfordernde Zeiten? Starke Gemeinschaft!

Unsere Themen von 2019 – 2023

[www.sportjugend.nrw](http://www.sportjugend.nrw)

# Impressum

## Herausgeber:

Sportjugend Nordrhein-Westfalen  
Friedrich-Alfred-Allee 25  
47055 Duisburg

Tel. 0203 7381-0

Fax 0203 7381-616

E-Mail: [Sportjugend@lsb.nrw](mailto:Sportjugend@lsb.nrw)

[www.sportjugend.nrw](http://www.sportjugend.nrw)

## Inhalte:

Ressort Kinder- und Jugendsportentwicklung  
Ressort Kinder- und Jugendverbandsarbeit

## Redaktion:

Martin Wonik (V.i.S.d.P.)

## Fotos:

bilddatenbank.lsb.nrw - Andrea Bowinkelmann  
Picture Alliance / epd-bild | Christian Ditsch (S.30-31)  
Privat (S.15)  
Jan Weckelmann (S.26)  
Dominique Wollniok (S.24-25)

## Gestaltung:

Entwurfswerk\* GmbH

## Druck:

Völcker Druck, Goch



VDMA\*

# Inhalt

Kinder- und Jugendverbandsarbeit sowie Kinder- und Jugendsportentwicklung	4
Anerkannter Bewegungskindergarten, Kibaz und Qualifizierung	10
Multinationale Jugendcamps und Stipendium junges Engagement	12
Olympisches Jugendcamp und Freiwilligendienste im Sport	13
J-TEAMs NRW	16
Talente von heute – Führungskräfte von morgen! und Sporthelfer	18
Geschäftsbericht 2022	20
Jugendkonferenzen, Online-Stammtische und Auftaktgespräche	22
Vereinsentwicklung und Bildungsexkursionen	23
Jahrestagungen	26
Patenschaftsprogramm NRW für Dich	28
Politische Bildung und Landesjugendring NRW	30
Prävention sexualisierter Gewalt im Sport	32
Schule/Ganztag	34
Dekadenstrategie – Handlungsfeld 8	35
Fachkraftsystem der Sportjugenden	36
Dekadenstrategie – Handlungsfeld 11	37



## JENS WORTMANN

ALTER: 35 MITGLIED IM JUGENDVORSTAND SEIT:

2012 BERUF: Hochschuldozent WEITERE

ÄMTER UND FUNKTIONEN: Präsidiumsmitglied  
Landessportbund NRW // Vorsitzender

Geschäftsführung KSB Coesfeld //

Verbandtagsleitung Tanzsportverband

NRW // Beirat der Deutschen Sport-

jugend und Sprecher\*innengruppe der

Landessportjugenden HOBBYS: Ehren-

amt // Kochen // Wein und Tanzen

WANN HAST DU ZUM LETZTEN MAL ETWAS ZUM

ERSTEN MAL GEMACHT? UND WAS WAR ES?:

Yoga im Juli 2023.

## Kinder- und Jugendverbandsarbeit sowie Kinder- und Jugendsportentwicklung in Zeiten multipler Krisen

Als der Jugendvorstand im November 2019 gewählt wurde, war nicht absehbar, welche herausfordernde Zeit nicht nur vor der Sportjugend Nordrhein-Westfalen, sondern vor allen Engagierten im Kinder- und Jugendsport, vor unserer Gesellschaft liegen sollte. Nur wenige Monate später mussten wir unsere geplante Jugendvorstandsklausur als Videokonferenz umsetzen und die coronabedingten Einschränkungen sollten unsere Aktivitäten, das Leben junger Menschen, den Alltag in den Sportvereinen für mehr als zwei Jahre wesentlich beeinflussen. Ausgefallene internationale Austauschmaßnahmen, fehlende Möglichkeiten zum persönlichen Austausch in Präsenz, erschwerte Ansprache von Ehrenamtlichen – ebenso wie unsere Mitgliedsorganisationen mussten wir auf vieles verzichten, was die Kinder- und Jugendarbeit im Sport ausmacht und auszeichnet. Persönlich schmerzte mich vor allem der Ausfall unseres olympischen Jugendlagers in Tokyo – insbesondere da sowohl das Team als auch Teilnehmende bereits viel Zeit und Energie in die Vorbereitung gesteckt haben.

**Trotz all dieser Einschränkungen fand die Arbeit des organisierten Sports in Nordrhein-Westfalen statt, denn eines haben wir im Sport nicht gelernt: Aufgeben.**

Schnell konnten wir die digitale Kommunikation mit unseren Mitgliedsorganisationen aufbauen und uns so eng abstimmen. Jungen Engagierten konnten wir Austauschmöglichkeiten anbieten, die dazu beigetragen haben, dass junge Menschen dem Sportehrenamt erhalten blieben. Zahlreiche Mitgliedsorganisationen und Sportvereine haben

eigene Ideen und Initiativen umgesetzt und gezeigt, zu welchen Kraftanstrengungen der Sport auch in Zeiten größter Herausforderungen in der Lage ist. Einige dieser kreativen Ideen und Innovationen haben sich auch über die Corona-Pandemie hinaus bewährt und bereichern unsere gemeinsame Arbeit bis heute. Beispielhaft seien hier nur die Möglichkeiten digitaler Gremiensitzungen genannt, die insbesondere in einem Flächenland wie NRW dazu beitragen können, die Rahmenbedingungen ehrenamtlicher Arbeit zu verbessern und ihre Nachhaltigkeit zu steigern. Landessportbund NRW und Sportjugend, aber auch ihre Mitgliedsorganisationen, waren in der Corona-Pandemie starke Ansprechpartner für die Sportvereine, insbesondere auch in Fragen rund um die Auslegung von Corona-Schutzverordnungen. Der Wert der Sportverbände für ihre Mitglieder konnte in der Corona-Krise in besonderer Weise aufgezeigt werden – wir sollten daraus für die Zukunft lernen: Dort, wo wir den Engagierten in den Sportvereinen bei ihren ganz konkreten, praktischen Herausforderungen im Vereinsalltag helfen können, dort schaffen wir mit unserem Engagement echten Mehrwert.

Die letzten Regelungen in der Corona-Schutzverordnung waren noch immer gültig, als die nächste Krise uns plötzlich traf: Der völkerrechtswidrige Angriffskrieg Russlands in der Ukraine hat viele Gewissheiten aufgelöst – von einem dauerhaft friedlichen Europa bis zu fortlaufender wirtschaftlicher Stabilität auch in Krisenzeiten. Die unmittelbar auf den Schock der russischen Invasion folgende Energiekrise hat nicht nur zu weiteren Einschränkungen des Sports geführt, beispielsweise durch unbeheizte oder geschlossene Sportstätten. Hier schmerzte vor allem die Schließung von

Schwimmbädern, die für mich bei aller Einsicht in die Notwendigkeit des Energiesparens eine falsche Prioritätensetzung bleibt, insbesondere nachdem die Schwimmbildung unserer Kinder schon unter der Corona-Pandemie massiv gelitten hat und Wartelisten unserer schwimmsporttreibenden Vereine schon unermesslich lang geworden sind. Zudem führte die Energiekrise zu einer erheblichen Inflation, von der auch die Sportorganisationen nicht verschont geblieben sind. Sport wird teurer und Sportvereine sind gut beraten, sich finanziell sicher aufzustellen, um ihre wichtigen Leistungen auch weiterhin erbringen zu können. Daher waren und sind angemessene Mitgliedsbeiträge von zentraler Bedeutung und führen nach meiner Überzeugung nicht zu einer stärkeren Exklusion von ökonomisch benachteiligten Kindern und Jugendlichen, sondern eröffnen im Gegenteil Möglichkeiten, gezielt dort durch Beitragsnachlässe oder andere Formen der individuellen Unterstützung zu helfen, wo dies notwendig ist. Denn am Ende muss unser gemeinsames Ziel sein, dass jedes Kind Bewegung, Spiel und Sport in einem unserer nordrhein-westfälischen Vereine erleben kann. Weitere Krisen prägen unser gegenwärtiges Leben und das Aufwachen junger Menschen mal mehr, mal weniger sichtbar: die Klimakrise, die junge Menschen bewegt; die Krise der Demokratie, in der wir uns mit aller Kraft extremistischen, menschenfeindlichen Positionen entgegen stellen müssen; die Krise des öffentlichen Haushaltes, welche mit einer zurückgehenden Planungssicherheit für Vereine und Verbände verbunden ist; die Krise des Ehrenamts, der wir mit neuen Ansätzen der Engagementförderung und Qualifizierung

begegnen müssen. Die Liste ließe sich weiter fortführen. Die Gesamtsituation ist herausfordernd und doch möchte ich Hoffnung machen: Auch in den vergangenen vier Jahren durfte ich unglaublich viele motivierte, engagierte und kompetente Menschen in Ehren- und Hauptamt kennenlernen, die Tag für Tag den Kinder- und Jugendsport gestalten und den Herausforderungen voller Zukunftsmut begegnen. Diesen Menschen – Euch allen – gebühren Dank und Anerkennung!

**Als Sportjugend Nordrhein-Westfalen wollen wir einen Beitrag dazu leisten, dass euer Engagement unter bestmöglichen Rahmenbedingungen stattfinden kann.**

Dazu gehört die größtmögliche Rechtssicherheit angesichts komplexer rechtlicher Vorgaben rund um die Kinder- und Jugendarbeit im Sport. Die Jugendordnung in Verein und Verband regelt nicht nur die Selbstorganisation der Jugend und die Beteiligungsmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche, sie ist als „Verfassung“ von Jugendverband bzw. -gruppe Grundlage der Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe mit allen sich daraus ergebenden Rechtsfolgen und Voraussetzung für die Gewährung von Zuschüssen aus den Kinder- und Jugendförderplänen des Landes und der Kommunen. 2015 haben wir mit einer Jugendordnungsoffensive begonnen und zuerst die Jugendordnungen unserer Mitgliedsorganisationen überprüft und dort, wo diese nicht den rechtlichen Vorgaben entsprachen, durch Beratung deren Aktualisierung unterstützt. Ausgehend von diesen Erfahrungen haben wir nicht nur eine Fachpublikation erstellt, die auch bundesweit

Aufmerksamkeit erfahren hat, sondern auch Berater\*innen für unsere Mitgliedsorganisationen und Vereine qualifiziert. Angesichts der Zahl von 12.000 Sportvereinen in NRW, die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen leisten, werden wir jedoch realistischerweise nicht jeden Verein individuell beraten können. Daher haben wir mit dem Jugendordnungstool einen digitalen Generator entwickelt, mit dem Sportvereine fragenbogengestützt eine individuelle und dem aktuellen rechtlichen Stand entsprechende Jugendordnung für ihren Verein erarbeiten können. Nach intensiver Entwicklungs- und Testphase steht das Tool Ende 2023 für alle Vereine kostenlos zur Verfügung.

## Potenziale der Digitalisierung

Das Beispiel des Jugendordnungstools zeigt exemplarisch die Potenziale der Digitalisierung des Kinder- und Jugendsports. Diese reichen über ein breites Spektrum von Möglichkeiten von der Automatisierung von Verwaltungsprozessen über die digitale Leistungsmessung im Nachwuchsleistungssport und den Einsatz digitaler Medien in der Qualifizierungsarbeit bis hin zu den Chancen digitaler Kommunikation. Beschleunigt durch die Corona-Pandemie haben wir unsere digitalen Qualifizierungsangebote erheblich ausgebaut, eine Kollaborationsplattform für die Zusammenarbeit der Fachkräfte im Verbundsystem eingeführt, arbeiten in unserer Kommunikation deutlich mehr mit dem Medium Video und haben zahlreiche neue Videokonferenzformate zum Austausch mit unseren Mitgliedsorganisationen erprobt. In die Entwicklung der neuen Digitalisierungsberatung für Vereine im Rahmen des Vereinsinformati-

onsberatung- und Schulungs-Systems haben wir Sportjugendkompetenz eingebracht. Auch mit dem Einsatz digitaler Hilfsmittel in der Sportpraxis haben wir uns umfassend befasst und kommunizieren unseren Erfahrungsschatz unter anderem im Rahmen von Fachtagungen und Konferenzen.

## E-Sport

Ein Sonderthema im Bereich der Digitalisierung ist dabei der E-Sport. Kaum ein anderes Thema wurde in den vergangenen Jahren so intensiv und leidenschaftlich diskutiert. Oft stand dabei die Frage im Vordergrund, ob es sich beim Wettkampf mit dem Mittel digitaler Spiele um Sport handelt oder nicht. Diese Frage hat uns in der Praxis aber nicht weitergebracht. Daher haben wir uns auf eine Sportjugendkompetenz besinnt: einfach mal machen. Im Rahmen eines bundesweit einzigartigen Modellprojektes haben wir zwanzig Sportvereine mit Gaming-Hardware ausgestattet, über 90 Multiplikator\*innen für die Anleitung von E-Sportangeboten qualifiziert, Beratungsangebote für Vereine, die E-Sportangebote initiieren möchten entwickelt und so wertvolle Erfahrungen gesammelt, die uns zu einer qualifizierten Einschätzung des Phänomens E-Sport befähigen. Ferner lassen wir unser Projekt extern wissenschaftlich evaluieren und nehmen dabei insbesondere die Auswirkungen von E-Sportangeboten auf das Sozial- und Gesundheitsverhalten der Teilnehmenden in den Blick. Das Projekt läuft noch bis Ende des Jahres 2024, sodass bisher nur Zwischenergebnisse und keine finalen Aussagen vorliegen. Ein Zwischenfazit lässt sich aber ziehen: bei pädagogisch begleiteten E-Sportangeboten sind





bisher keine negativen Auswirkungen auf die Teilnehmenden erkennbar. In den entsprechenden Angeboten lassen sich durch die Verknüpfung von E-Sport und Bewegung sogar junge Menschen erreichen, die klassische Sportvereinsangebote nicht erreichen, allerdings führen E-Sportangebote auch nicht zu einem Boom der Mitgliedschaften. Eine Kannibalisierung von Sportangeboten durch den E-Sport lässt sich ebenso wenig beobachten. Insgesamt kann E-Sport also nach ersten Erfahrungen das Vereinsangebot bereichern, benötigt dafür aber, wie jedes andere neue Angebot, zusätzliches Engagement und zusätzliche Ressourcen. Gespannt warten wir nun auf die Entwicklungen im letzten Projektjahr und die finalen Ergebnisse des Projektes. Neben unserem Projekt haben wir außerdem durch Wissenstransfer den 2021 gegründeten Landesverband für E-Sport Nordrhein-Westfalen beim Aufbau von Strukturen der Kinder- und Jugendarbeit und einer eigenständigen E-Sportjugend Nordrhein-Westfalen unterstützt. Aktuell teilen wir unser Wissen rund um das Thema Kinderschutzkonzepte mit der E-Sportjugend, zugleich profitieren wir von ihrer medienpädagogischen Kompetenz und Vernetzung.

### **Rahmenbedingungen auf Bundesebene**

Gute Rahmenbedingungen für den organisierten Kinder- und Jugendsport werden nicht nur auf der Landesebene geschaffen, zunehmend haben auch Entscheidungen auf der Bundesebene unmittelbare Auswirkungen auf unsere Sportvereine. Insbesondere die Ausgestaltung des

Rechtsanspruchs auf Ganztagsbetreuung und die Förderung der Freiwilligendienste, aber auch die Stärkung der Inklusion in der Jugendhilfe, die Erarbeitung eines Nationalen Aktionsplans Kinder- und Jugendbeteiligung, die Bedeutung von Bewegung, Spiel und Sport in der Kindersicherungs-, bürokratische Regelungen wie jene zum Transparenzregister, die den Vereinsalltag belasten oder auch die Rahmenbedingungen zur Gewaltprävention im Sport, die unter dem Stichwort Safe Sport bundesweit verhandelt werden – all diese Themen werden in Berlin entschieden. Wir haben daher einerseits unser Engagement in der Deutschen Sportjugend ausgeweitet, um unseren bundesweiten Dachverband bei der Interessenvertretung zu unterstützen. Mit Julian Lagemann stellen wir seit Oktober 2022 wieder ein Vorstandsmitglied und sind darüber hinaus in zahlreichen Arbeits- und Beratungsgremien der dsj aktiv. Auch den Schulterschluss mit anderen Landessportjugenden haben wir aktiv gesucht, um die Perspektiven der Landesebene koordinierter in bundesweite Prozesse einzubringen. Ich selbst gehöre seit Januar 2023 der neu geschaffenen Sprecher\*innengruppe an, die Ergebnis einer Neuausrichtung der Zusammenarbeit der Landessportjugenden ist und wesentlich von uns vorangetrieben wurde. Andererseits haben wir auch unsere eigenen, direkten Aktivitäten und Kontakte in Berlin verstärkt und vertreten so gezielt die Interessen des nordrhein-westfälischen Kinder- und Jugendsports in der Bundeshauptstadt. Seit dem vergangenen Jahr verfügen wir sogar über eine eigene jugendpolitische Referentin, die sich insbesondere mit der Interessenvertretung in Berlin befasst.

## Zusammenarbeit mit dem Landessportbund NRW

Aber nicht nur beim Auswärtsspiel sind wir stark, sondern auch in der heimischen Arena. Grundlage dieser Stärke, Grundlage der Leistungsfähigkeit der Sportjugend Nordrhein-Westfalen ist dabei die enge, vertrauensvolle und herausragende Zusammenarbeit mit dem Landessportbund NRW. Die Sportjugend kann ihre Arbeit jederzeit mit der Gewissheit um die bedingungslose Achtung ihrer Eigenständigkeit einerseits und der Sicherheit der vorbehaltlosen Unterstützung durch den starken Gesamtverband andererseits umsetzen. Der Wert der Kinder- und Jugendarbeit wurde und wird im Landessportbund NRW zu keiner Zeit in Frage gestellt, vielmehr begreift der Landessportbund NRW diese als wesentlichen Beitrag zur Entwicklung des Sportvereins und -verbandssystems und stärkt sie entsprechend. Auch wenn Sportjugend und Landessportbund NRW in seltenen Fällen unterschiedliche Perspektiven auf zu lösende Probleme haben, so werden Lösungen gemeinsam auf der Basis der besten Argumente, nicht auf der Basis von Hierarchie gefunden. Dies ist eine privilegierte Position, in der sich nicht viele Jugendverbände im Sport befinden. Mein ganz persönlicher Dank gilt daher dem Präsidium um Stefan Klett und dem Vorstand um Dr. Christoph Niessen, die die beschriebene Haltung gegenüber der Sportjugend Tag für Tag vorleben. Auch den Mitarbeitenden des Landessportbundes NRW danke ich für das ausgezeichnete, kollegiale Miteinander. Mit der gemeinsam mit dem Landessportbund NRW und den Mitgliedsorganisationen

entwickelten Dekadenstrategie haben wir eine exzellente inhaltliche Grundlage, diese gute Arbeit in den kommenden Jahren fortzusetzen. Ebenfalls von Herzen bedanken möchte ich mich bei den Mitgliedern des Jugendvorstandes, mit denen ich als Team viel gestalten und erreichen durfte. Jede\*r Einzelne hat sich mit Herzblut für junge Menschen im Sport engagiert und seine\*ihre Kompetenzen in den Dienst der Sportjugend gestellt. Ein besonderer Dank gilt meinen Stellvertretungen Laura Hantke und Julian Lagemann, die zu jeder erdenklichen Tages- und Nachtzeit ein offenes Ohr und wertvolle Ratschläge und Rückmeldungen für mich bereithielten. Martin Wonik leistet nicht nur als Geschäftsführer hervorragende Arbeit, sondern schafft einen wertvollen Erfahrungsraum für junge Engagierte, in dem er seinen Wissens- und Erfahrungsschatz weitergibt und die persönliche Entwicklung jedes Jugendvorstandsmitglieds fördert. Von Herzen Danke! Die Mitarbeitenden in der Geschäftsstelle leisten ebenfalls großartiges, auch ihnen gebührt mein Dank. Ebenfalls in den Dank einschließen möchte ich alle, die sich in den vergangenen vier Jahren in Arbeitsgruppen und Projekten der Sportjugend NRW engagiert haben – und natürlich alle diejenigen, die sich jeden Tag in unseren Mitgliedsorganisationen für den Kinder- und Jugendsport einsetzen. Nur gemeinsam sind wir die Sportjugend Nordrhein-Westfalen, nur gemeinsam sind wir dieser tolle Kinder- und Jugendverband im Sport, diese aktive Kinder- und Jugendsportorganisation.

**Danke!**

## Anerkannter Bewegungskindergarten, Kibaz und Qualifizierung

### Anerkannter Bewegungskindergarten (ABK)

Das Landesprogramm ABK ist inzwischen ein bundesweit beachteter Ansatz, um Bewegung in Kindertagesstätten in Kooperation mit Sportvereinen zu fördern. Trotz Pandemie konnten im Berichtszeitraum 108 Gütesiegel ABK an Kitas verliehen werden. Damit wurde 2023 die 1.000 Marke überschritten: Aktueller Sachstand sind 1.012 vergebene ABK-Gütesiegel und 858 Gütesiegel „Kinderfreundlicher Sportverein“. Rund 400 ABK erweitern inzwischen ihr Profil „mit dem Pluspunkt Ernährung“. Zur Stabilisierung dieses Systems konnte für 2019 – 2022 die Programmsteuerung ABK erfolgreich, näher an den Bedarfen und Rahmenbedingungen der Stadt- und Kreissportbünde orientiert, neu ausgerichtet werden. Diese Fördersystematik mit Mitteln der Staatskanzlei greift auch 2023.

### Frühkindliche Bildung – Bewegung fördern

Im Programm „NRW bewegt seine KINDER!“ bereits verankert, wurde 2022 zwischen Staatskanzlei NRW, dem Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration sowie der Sportjugend NRW mit einer Absichtserklärung die Vorarbeit zur späteren Rahmenvereinbarung „Frühkindliche Bildung – Bewegung fördern!“ geleistet. Diese wurde Ende April 2023 zur strukturellen Zusammenarbeit und Weiterentwicklung des Themas von den Partnern mit einer Laufzeit bis Ende 2028 unterzeichnet. Zur Steuerung der Kinder- und Jugendsportentwicklung hat die Rahmenvereinbarung Vorbildcharakter für kommunale Netzwerke.





## LAURA HANTKE

ALTER: 32 MITGLIED IM JUGENDVORSTAND

SEIT: 2015 BERUF: Lehrerin WEITERE ÄMTER

UND FUNKTIONEN: Beauftragte für den Bereich Qualifizierung und Bildung im Vorstand der Sportjugend Dortmund

HOBBYS: Sport // Ehrenamt // Spielplatzbesuche mit meinem Sohn

WANN HAST DU ZUM LETZTEN MAL ETWAS ZUM

ERSTEN MAL GEMACHT? UND WAS WAR ES?:

Das ist noch gar nicht so lange her... Yoga und eine Meditation.

## Kindertagespflege

2019 wurde die Qualifizierung „Bewegungsförderung in der Kindertagespflege – Bewegung und Spiel für die Kleinsten (U3)“ entwickelt und in Zusammenarbeit mit den Stadt- und Kreissportbünden in Modellmaßnahmen in den Folgejahren erprobt. Kommunale Netzwerke mit frühen Hilfen der Städte, den Trägern der Kindertagespflege und dem organisierten Sport werden angestrebt und weiter ausgebaut. Eine Kooperationsvereinbarung mit dem Landesverband Kindertagespflege NRW und der Sportjugend NRW wurde 2019 geschlossen.

## Kinderbewegungsabzeichen NRW

Das im Programm „NRW bewegt seine KINDER!“ 2014 entwickelte Kinderbewegungsabzeichen NRW (Kibaz) ist weiterhin sehr erfolgreich. Dieses von Sportvereinen einfach umzusetzende Veranstaltungsformat führt mit hoher Beteiligung – auch von 17 Fachverbänden – zu mehr Kooperationen zwischen Sportvereinen und Kindertagesstätten. Im Rahmen der Gesundheitspartnerschaft mit der AOK Rheinland/Hamburg und der AOK NORDWEST konnten mehrere Sonderaktionen Kibaz – bei denen die Familien im Mittelpunkt standen – erfolgreich umgesetzt werden. Selbst in Corona-Zeiten erfreute sich die Sonderaktion großer Beliebtheit, da mit „Kibaz im Kinderzimmer“ Bewegungsideen für zu Hause konzipiert wurden. Ein weiteres Highlight stellt der Adventskalender „Mit Kibaz und Jolinchen durch den Advent“ dar, der seit mehreren Jahren große Resonanz hervorruft.

## ÜL-C Profil Kinder und Jugendliche

In den vergangenen Jahren wurde der digitale Anteil an Ausbildungseinheiten erweitert und zeitgemäße digitale Lerninhalte entwickelt. Die Kooperation mit weiterführenden Schulen und Berufskollegs wurde weiter ausgebaut. Die Anzahl an Schulen, welche den ÜL-C mit dem Profil Kinder und Jugendliche durchführen, erhöht sich stetig. Zum Schuljahr 2019/2020 wurde das Kooperations- und Anmeldeverfahren von Qualifizierungsmaßnahmen an Schule (ÜL-C & ZBF) umgestellt. Landessportbund und Sportjugend NRW haben mit ihren Stadt- und Kreisportbünden eine Vereinheitlichung für Schulk Kooperationen im Qualifizierungsbereich festgelegt, deren Ziel es ist, die Zusammenarbeit zwischen den Bündeln und Schulen in lokaler Verantwortung zu stärken. Dabei wurden Prozesse reflektiert, angepasst und standardisiert (z. B. Kooperationsvereinbarung oder Unterstützung der Lehrkräfte bei ausgewählten Lerninhalten).

## Multinationale Jugendcamps im Rahmen der RuhrGames 2021 und 2023

In 2021 mussten wir das Jugendcamp im Rahmen der RuhrGames coronabedingt digital durchführen. Mit den sogenannten „Digi Games“ haben wir ein innovatives digitales internationales „Get-together“ mit Online-Angeboten wie Escape Rooms, digitalen Weltreisen, Speed Dating, Kochen und inhaltlichen sowie sportlichen Workshops durchgeführt. Sowohl Leiter\*innen als auch Teilnehmer\*innen aus den Partnerländern haben sich daran beteiligt, in der Zahl allerdings deutlich weniger als in Präsenz dabei gewesen wären. Nach über einem Jahr Corona, hatte das Interesse an digitalen Maßnahmen damals deutlich nachgelassen. Wie schön war es dann aber im Juni 2023, als das Jugendcamp wieder in der Sportschule Wedau in Duisburg stattfinden konnte! Es war ein voller Erfolg! Insgesamt haben 350 Teilnehmende aus 17 Nationen fünf Tage lang an einem vielfältigen Programm mit 70 inhaltlichen und sportlichen Workshops teilgenommen und ein buntes Abendprogramm und spannende Wettkämpfe bei den RuhrGames erlebt.

Wichtige Ziele des Camps, wie zur Völkerverständigung beizutragen und einen intensiven Austausch unter Jugendlichen zu ermöglichen, wurden erreicht. Das Team (50 Personen) hat unermüdlich gearbeitet, um den Gästen unvergessliche Tage in der Sportschule Wedau zu bereiten. Erstmals in einer internationalen Maßnahme wurde ein umfangreiches Präventions- und Interventionskonzept bzgl. interpersoneller Gewalt erarbeitet und in Verhaltensregeln umgesetzt.



### DANIEL SKAKAVAC

ALTER: 36 MITGLIED IM JUGENDVORSTAND

SEIT: 2011 BERUF: Kundendiensttechniker

Bosch Industriekessel WEITERE ÄMTER UND

FUNKTIONEN: Stellvertretender Verbandsjugendleiter des NWJV // Abteilungsleitung Judo im TSVE 1890 Bielefeld

HOBBYS: Judo // Sport // Technik

WANN HAST DU ZUM LETZTEN MAL ETWAS ZUM ERSTEN MAL GEMACHT? UND WAS WAR ES?:

Bei den RuhrGames 2023 durfte ich das erste Mal in meinem Leben den großen LKW von Trust Music fahren auf einer gesperrten Fläche.

Mir persönlich war es eine große Freude im Team mitzuarbeiten und ich möchte mich bei allen Personen bedanken, die ihren Beitrag dazu geleistet haben, dieses Projekt auf die Beine zu stellen und erfolgreich durchzuführen.

Einen besonderen Moment habe ich am Samstagabend empfunden, als die polnischen Delegationen bereits abreisen mussten und alle anderen sie mit einer Standing Ovation verabschiedet haben. Ich werde nicht vergessen, wie viele Tränen bei der anschließenden persönlichen Verabschiedung geflossen sind.

## Olympisches Jugendcamp Paris 2024 und Pre Youth Olympic Camp 2022 der Sportjugend NRW

### Stipendium für junges Engagement

Das Stipendium für junges Engagement im Sport ist weiterhin ein Erfolgskonzept zur Förderung junger Engagierter in NRW. Dies zeigt die hohe Zahl der Bewerbungen, die uns jährlich erreicht. Sehr erfreut sind wir, dass die Anzahl der Stipendien, dank des Rheinischen Sparkassen- und Giroverbandes, von 30 auf 33 erhöht werden konnte und die Staatskanzlei des Landes NRW das Programm kontinuierlich fördert.

Neben der finanziellen Unterstützung in Höhe von 200 EUR pro Monat, steht die Netzwerkbildung der jungen Menschen sowie die Weiterentwicklung ihrer Persönlichkeiten im Fokus. So ist u. a. die Durchführung kollegialer Beratungen fester Bestandteil des Jahres, die den Stipendiat\*innen die Möglichkeit gibt, sich über Probleme und Hindernisse in ihrem Ehrenamt auszutauschen und gemeinsam Lösungen zu entwickeln.

Durch das Stipendium bleiben dem Sport herausragende junge Engagierte erhalten, die ohne die Förderung ihr außergewöhnliches Engagement einschränken oder sogar aufgeben müssten, um sich bspw. mit einem Nebenjob ihr Studium finanzieren zu können. Sie bleiben auch nach dem Jahr auf den verschiedenen Ebenen des Sports in NRW aktiv, sei es als Trainer\*innen, im Jugendvorstand, in Vereinen, Bündeln und Verbänden oder der Sportjugend NRW.

Ich freue mich sehr, dass ich die Stipendiat\*innen in meiner Funktion als Jugendvorstandsmitglied der Sportjugend NRW begleiten, betreuen und beraten durfte. Die Dankbarkeit, die man von den jungen Menschen erfährt, ist großartig. Zu sehen, welche Entwicklung sie in dem Jahr durchlaufen sowie der Input, den sie mir für mein Ehrenamt geben, ist für mich sehr wertvoll. Bei der Staatskanzlei des Landes NRW und dem Rheinischen Sparkassen- und Giroverband bedanke ich mich für die Förderung und die gute Zusammenarbeit.

Die Sportjugend NRW führt im Jahr 2024 anlässlich der olympischen Spiele in Paris ein Jugendcamp mit insgesamt 180 jungen deutschen und französischen Menschen durch, bei dem die Gruppe sich vom 22. Juli – 5. August 2024 kennenlernen und austauschen kann und vor allem die Möglichkeit hat, das Olympische Feeling hautnah mitzuerleben. Das Camp wird in Kooperation mit dem „Comité Régional Olympique et Sportif Grand Est“ stattfinden und richtet sich an ehrenamtlich Engagierte und Nachwuchsleistungssportler\*innen im Alter von 18 bis 24 Jahren.

### Pre Youth Olympic Camp 2022

Um mögliche Programmpunkte und Workshopthemen für 2024 schon vorher zu planen und auszuprobieren, fand bereits im Jahr 2022 ein „Pre Olympic Youth Camp“ mit einer kleinen Gruppe aus deutschen und französischen Jugendlichen statt. Vor Ort gab es Workshops zum Thema Nachhaltigkeit, Sprachanimation und den Sportsystemen in Deutschland und Frankreich. Natürlich durften auch sportliche Einheiten, wie Klettern und Rafting nicht fehlen. Ebenfalls wurde bereits eine Stadtrallye rund um das Sacré-Coeur de Montmartre ausprobiert und das Olympiastadion „Stade de France“ besucht. Die Maßnahme verlief sehr erfolgreich und verspricht ein ebenso unvergessliches Camp im Rahmen der olympischen Spiele im Jahr 2024.



## Freiwilligendienste im Sport

Jährlich werden tausende Kinder, Jugendliche und Erwachsene in Kindertagesstätten, Sportvereinen, Schulen und anderen Institutionen durch die Freiwilligendienstleistenden im Sport in NRW bewegt. Die Anzahl an jungen Engagierten hat sich in den vergangenen Jahren von 550 auf 600 erhöht und am Ende des Jahres geben 70 Prozent davon an, sich auch weiterhin im organisierten Sport einzubringen. Das Engagement wirkt sich damit nachhaltig positiv auf die gesamte Sportlandschaft NRW aus und ist dadurch ein riesiger Ehrenamtmotor, auf welchen wir sehr stolz sein können. Die Seminare wurden durch themenspezifische Schwerpunkte, wie Digitalisierung und internationale Jugendarbeit, individuell an die Aufgabenbereiche und Interessen der Freiwilligen angepasst. Für eine regelmäßige Weiterentwicklung und einen stetigen Ausbau der Freiwilligendienste trafen sich die Sprecher\*innen der einzelnen Seminargruppen insgesamt drei Mal pro Bildungsjahrgang, um sich über mögliche Projekte und Maßnahmen auszutauschen.

## App für Freiwilligendienste

In enger Zusammenarbeit mit den hauptamtlichen Mitarbeiter\*innen aus der Geschäftsstelle konnten in den vergangenen Jahren einige dieser Ideen erfolgreich umgesetzt werden. Somit gibt es mittlerweile eine App für die Freiwilligendienste im Sport in NRW, in der Materialien abgerufen werden, sich die Engagierten in Chatgruppen austauschen und anstehende Termine eingesehen werden können. Zusätzlich wählen die Sprecher\*innen in den Seminaren Landessprecher\*innen, welche sich mit anderen Sprecher\*innen auf Bundesebene austauschen und über die ausgearbeiteten Anliegen mit Politikern diskutieren. Die Landessprecher\*innen der einzelnen Jahrgänge waren ebenfalls zu Gast in einer Jugendvorstandssitzung der Sportjugend NRW, um auch dort ihre Projekte und Forderungen vorzustellen und sind jeweils mit einer Stimme beim Jugendtag der Sportjugend NRW stimmberechtigt.



### VANESSA MELLENTIN

ALTER: 26 MITGLIED IM JUGENDVORSTAND SEIT:

2019 BERUF: Sportstudentin und Fachbereichsleitung Schwimmen WEITERE

ÄMTER UND FUNKTIONEN: PSG-Beauftragte bei der Turngemeinde Herford von 1860 //

Vorstandsmitglied in der Sportjugend im KSB Herford HOBBYS: Schwimmen und Kochen

WANN HAST DU ZUM LETZTEN MAL ETWAS ZUM ERSTEN MAL GEMACHT? UND WAS WAR ES?:

Ich habe das erste Mal bei einem Konzert im Regen und in Matsche getanzt und hatte trotzdem sehr viel Spaß!



## CARMEN SCHOMANN

ALTER: 26 MITGLIED IM JUGENDVORSTAND

SEIT: 2022 BERUF: M.A. Sportmarketing/  
Sportmanagement WEITERE ÄMTER UND

FUNKTIONEN: Kreisjugendausschuss  
Fußball Kreis Steinfurt – Bereich  
Qualifizierung // Vorstand und Trainerin  
FSV Ochtrup // Sportjugend Steinfurt –  
Lehrteam/J-Team

HOBBYS: Fußball & Tennis // Zeit mit  
Freunden & Familie verbringen

WANN HAST DU ZUM LETZTEN MAL ETWAS ZUM  
ERSTEN MAL GEMACHT? UND WAS WAR ES?:

Ich durfte – nach einigen Fehlversuchen  
aufgrund von Eisenmangel – nun zum  
ersten Mal Blut spenden. Da sich im  
Rahmen einer Ernährungsumstellung  
mein Eisenwert stabilisiert hat, habe ich  
es vor kurzem nochmal versucht und es  
hat endlich funktioniert! Das Aufstehen  
und Weiterkämpfen – wie man es als  
Sportler\*in kennt – hat sich gelohnt. Das  
Wichtigste: Man hilft, dass anderen ge-  
holfen werden kann! Klare Empfehlung!

## J-TEAMS NRW

Immer wieder stellt sich die Frage: Wie kann man junge Menschen für ein Engagement im organisierten Sport gewinnen und fördern, ohne dass hieraus eine Verpflichtung wird? Eine Antwort darauf liegt in unserem erfolgreichen Konzept der J-TEAMS, das mittlerweile schon viele Jahre erfolgreich durch Sportjugend Nordrhein-Westfalen in Mitgliedsorganisationen und Sportvereinen umgesetzt wird. J-TEAMS sind Zusammenschlüsse von mindestens vier engagierten jungen Menschen im Alter zwischen 14 und 27 Jahren. Dieses Konzept hat sich bewährt und findet immer mehr Zustimmung in Vereinen, Bündeln und Verbänden. Inzwischen sind 600 J-TEAMS flächendeckend in NRW gegründet worden und ihre positive Wirkung ist in vielen Institutionen nicht mehr wegzudenken.

### Was macht J-TEAMS so erfolgreich?

Die Antwort liegt in ihrer Freiwilligkeit und ihrem partizipativen Ansatz. Junge Menschen haben die Möglichkeit, sich zusammenzuschließen, um gemeinsam Projekte und Aktionen zu planen und umzusetzen, die sie persönlich begeistern und die ihren Interessen entsprechen. Dabei sind sie nicht verpflichtet, sondern agieren aus eigenem Antrieb heraus.

Die Unterstützung seitens der Sportjugend spielt dabei eine entscheidende Rolle. Neben finanzieller Förderung werden Veranstaltungen zur Vernetzung und Weiterbildung, sowie Bildungsreisen und

Plattformen zum Informations- bzw. Erfahrungsaustausch geboten. Auch das Starterpaket inklusive 200 EUR Startkapital für ein Projekt bei Neugründung eines J-TEAMS ist weiterhin Teil unserer Unterstützung.

Weiterhin erhielten J-TEAMS in NRW 2023 wieder die Möglichkeit auf eine 250 EUR Projektförderung. Damit möchten wir sie in ihrer Weiterentwicklung unterstützen und sie motivieren, neue Projekte in ihrem Verein/Bund/Verband anzustoßen. Eine weitere Möglichkeit zur finanziellen Förderung von Projekten für J-TEAMS zum Thema (mentale) Gesundheit wurde im Jahr 2023 durch die MOVE Kampagne der Deutschen Sportjugend, dessen Schwerpunktthema in diesem Jahr „Move for Health“ lautete, angeboten. Zusätzlich gab es für junge Engagierte die Möglichkeit an zwei Seminaren zum Thema Resilienz und mentale Gesundheit teilzunehmen.

Im Rahmen der Gedenkstättenfahrt vom 22. – 26. März 2023 konnten bereits zum vierten Mal unter anderem einige junge Freiwillige aus den J-TEAMS des Landes zu den Themen Fremdenfeindlichkeit und Rassismus sensibilisiert werden. Ende Oktober fand das jährliche J-TEAM-Treffen statt. Unter dem Titel „die Challenge 2023“ wurden die jungen Engagierten beim TSC Eintracht Dortmund in vielen verschiedenen kleinen Spielen herausgefordert und bekamen durch zusätzliche Workshops die Chance zur persönlichen Weiterentwicklung.

Insgesamt erhält das J-TEAM-Konzept weiterhin Zuspruch und zeigt, wie man junge, engagierte Menschen erfolgreich gewinnen und fördern kann, ohne sie zu verpflichten. Als wichtige Säule in der Arbeit der Sportjugend NRW wird auch in Zukunft an dem Konzept festgehalten und Angebote geschaffen, um die jungen Menschen in ihrer Entwicklung zu fördern und bestmöglich in den Strukturen des Sports zu erhalten.



## Talente von heute – Führungskräfte von morgen!

Die „Talente von heute – Führungskräfte von morgen!“ Ausbildung stellt eine Möglichkeit für junge Engagierte zwischen 16 und 26 Jahren dar, sich auf Führungspositionen im organisierten Sport vorzubereiten und ihr Wissen im Bereich Vereinsmanagement zu vertiefen. Der erste Lehrgang fand im Jahr 2011/12 statt und trotz einer Pause während der Corona-Pandemie blicken wir auf über 100 Engagierte zurück, welche erfolgreich teilgenommen haben.

Die Ausbildung findet in einer Kombination aus Präsenzwochenenden, digitalen Selbstlernphasen und Online-Meetings statt. In den ca. neun Monaten absolvieren die Teilnehmenden die Vereinsmanager\*in-C Lizenz, wachsen als Gruppe zusammen, treffen Alumni und lernen Expert\*innen aus dem Vereinsmanagement kennen. Zudem besteht die Chance an einem Shadowing teilzunehmen, bei welchem die Teilnehmenden einen Bereich oder sogar bestimmte Personen nennen können, die sie gerne begleiten möchten. Die Sportjugend NRW versucht dementsprechend Kontakt herzustellen und die Einblicke zu ermöglichen oder eine passende Alternative zu finden. Die Rückmeldungen des Jahrgangs 2022/23 waren durchweg positiv und die Teilnehmer\*innen blicken auf eine interessante und anspruchsvolle Zeit zurück. Durch die Online-Treffen und die gemeinsamen Wochenenden ist eine großartige Gruppendynamik entstanden, Netzwerke wurden aufgebaut und die jungen Engagierten haben ihre Lizenz erhalten.

Insgesamt kann von einem vielfältigen Gesamtpaket gesprochen werden, welches die Teilnehmenden auf ihre weitere Laufbahn im organisierten Sport vorbereitet. Viele Alumni sind bisher dem Sport erhalten geblieben und in Mitgliedsorganisationen sowie der Sportjugend NRW selbst vorzufinden. Eine Bewerbung für den Jahrgang 2024/25 ist zu empfehlen.



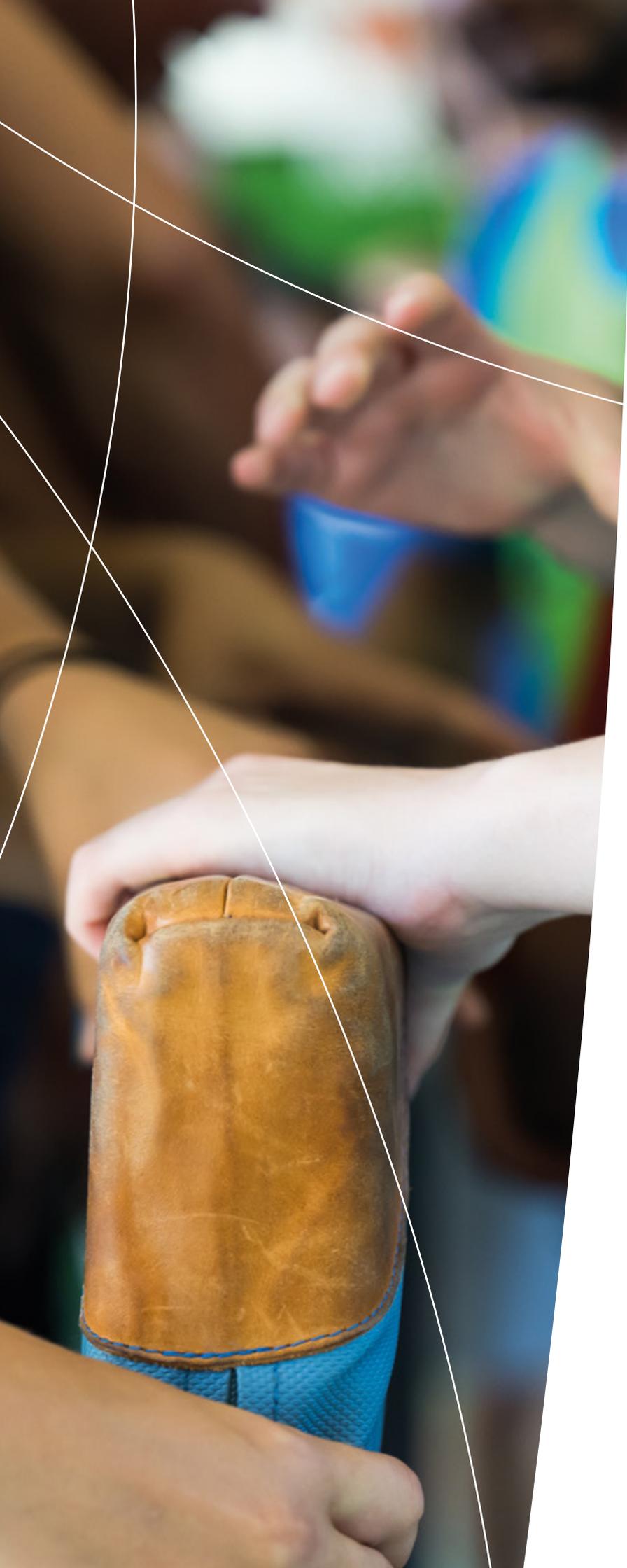
### JULIUS FAHL

ALTER: 24 MITGLIED IM JUGENDVORSTAND SEIT: 2019 BERUF: Studium im Bereich Sportmanagement und Kommunikation an der DSHS // Werkstudent Borussia Mönchengladbach WEITERE ÄMTER UND FUNKTIONEN: Ressortleiter „Junges Ehrenamt“ Westdeutscher Tischtennisverband (2019 – 2023) HOBBYS: Fußball // Tischtennis

WANN HAST DU ZUM LETZTEN MAL ETWAS ZUM ERSTEN MAL GEMACHT? UND WAS WAR ES?: Mitte Juni 2023 ein Bingo-Set gekauft und gespielt.

## Sporthelfer-Programm

Das Sporthelfer-Programm blickt auf eine erfolgreiche Entwicklung zurück. Über den gesamten Projektzeitraum von 2018 bis 2023 wurden mehr als 28.000 Schüler\*innen zwischen 13 und 17 Jahren an über 800 Schulen in NRW ausgebildet. Pro Schuljahr befinden sich ca. 20.000 Sporthelfer\*innen (SH) im Einsatz und 400.000 Kinder und Jugendliche profitieren von deren Angeboten. Die Ausbildung von jungen Menschen zu SH im Rahmen des (Schul-) Sports hat eine herausragende Bedeutung für die Persönlichkeitsentwicklung, die Erfüllung des Bildungs- und Erziehungsauftrags, für die Gesundheitsförderung und Prävention sowie für die Entwicklung des gemeinnützigen Sports in



den Kommunen. Im Schuljahr 2018/19 wurden mit 8.227 ausgebildeten SH in 629 Ausbildungen starke Zahlen erreicht, bevor diese coronabedingt sanken. Mit Blick auf die zu Beginn genannten Fakten sind wir auf einem guten Weg, das SH-Programm wieder auf einen Höchststand zu bringen und jährlich mindestens 8.000 SH auszubilden. Aktuell steuern wir auf eine Zahl von über 7.000 neuausgebildeten SH zu.

Der Nutzen für den organisierten Sport ist im SH-Programm enorm hoch, da dieses in vielen Fällen einen ersten Einstieg in das aktive Engagement darstellt. Wir müssen es als organisierter Sport schaffen, die SH zu binden und auch über die Schule hinaus diese in Vereine und unserem Qualifizierungssystem zu integrieren, da die Schule trotz des spannenden Arbeitsumfeldes für SH zeitlich begrenzt ist. Dementsprechend liegt ein Schwerpunkt für die kommende Programmphase (2024 – 2028) auch darauf, die Netzwerkpotenziale zwischen Schule, Schüler\*innen und Sportverein auszuschöpfen. Des Weiteren soll der Bewegungsmangel bei Kindern und Jugendlichen durch SH gestoppt, Sport und Gesundheit als wichtige Säule im Schulprogramm gefestigt, ehrenamtliches Engagement weiter gefördert und die Marke Sporthelfer öffentlichkeitswirksam präsentiert werden. Ich habe den ersten Kontakt mit dem SH-Programm über meine eigene Schule und einen SH1 Lehrgang geknüpft, bevor ich außerhalb der Schule den damaligen Gruppenhelfer 2 absolviert habe. Nach Abschluss meiner Schullaufbahn habe ich mich für einen Freiwilligendienst bei der Sportjugend NRW im Bereich des SH-Programms entschieden und zu dieser Zeit die Aufbauqualifizierung absolviert. Seit dem bilde ich Sporthelfer\*innen aus und freue mich, meine Erfahrungen an diese weitergeben zu können.

# Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr 2022

Erfreulicherweise haben wir den geplanten Minderbedarf in Höhe von 1.220.222 EUR unterschritten. Der Finanzausgleichsbedarf des Landessportbundes NRW beträgt für das Geschäftsjahr 2022 950.337 EUR und liegt damit 269.663 EUR unter unserem Planwert.

Im groben setzt sich der erwähnte Minderbedarf in Höhe von 950.337 EUR zusammen aus 8.620.720 EUR Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 9.571.057 EUR.

## Einnahmen

Die Einnahmen setzten sich zusammen aus Zuschüssen des Landes Nordrhein-Westfalen in Höhe von 6.785.940 EUR, Zuschüssen des Bundes in Höhe von 987.217 EUR, sonstigen Zuschüssen in Höhe von 191.195 EUR, Weiterberechnungen im Bereich der Freiwilligendienste in Höhe von 552.309 EUR und sonstigen Einnahmen in Höhe von 104.059 EUR.

Die Einnahmen betragen damit 99.000 EUR weniger als geplant. Die defizitären Einnahmen berechnen sich aus Minderzuschüssen im Bereich der Landeszuschüsse in Höhe von 47.000 EUR. Diese bestehen aus den Bereichen Sonderurlaub, Sportplatz Kommune, den übrigen Zuschüssen und den Minderzuschüssen. Zudem aus den sonstigen Zuschüssen in Höhe von 44.000 EUR hauptsächlich zusammengesetzt aus dem Bereich der Sport Helfer und kleinen Abweichungen in den übrigen.

## Ausgaben

Dagegen stehen die Ausgaben, welche im abgelaufenen Geschäftsjahr insgesamt 9.571.057 EUR lagen. Diese ergeben sich aus den Positionen Personalkosten mit 2.692.249 EUR, Informationstechnologie mit 93.923 EUR, die Inanspruchnahme von Dienstleistungen mit 770.686 EUR, übrige Betriebs- und Geschäftskosten in Höhe von 156.467 EUR, Beiträge mit 1.385 EUR und den Zuschusszahlungen in Höhe von 5.856.346 EUR. Die Ausgaben liegen insgesamt somit um ca. 270.000 EUR unter dem angesetzten Planwert. Dies setzt sich zusammen aus Mehrausgaben in Höhe von 204.000 EUR im Bereich der Dienstleistungen durch das Projekt „Aufholen nach Corona“ mit 73.000 EUR, Programme und Projekte im Rahmen der Nachwuchsförderung in Höhe von 58.000 EUR und weiteren Dienstleistungen in Höhe von 73.000 EUR sowie Minderausgaben im Bereich der Betriebs- und Geschäftskosten in Höhe von insgesamt 242.000 EUR. Diese resultieren aus den Bereichen Freiwilligendienste mit 53.000 EUR und kleineren Abweichungen in übrigen Betriebs- und Geschäftskosten in Höhe von 189.000 EUR.

Zusätzlich dazu, fließt ein Minderaufwand im Bereich der Zuschussaufwendungen in Höhe von 305.000 EUR in die Gesamtberechnung mit ein. Dieser setzt sich zusammen aus einem Minderaufwand in Höhe von 116.000 EUR in den Zuschüssen zu Projekten und Programmen zur Nachwuchsförderung, Minderaufwendungen in Höhe von 110.000 EUR im Bereich KJFP Jugendverbände, Minderaufwendungen in Höhe von 104.000 EUR im Bereich Sportplatz Kommune und Minderaufwendungen in Höhe von 48.000 EUR in den übrigen Zuschussbereichen. Zusätzlich dazu wird ein Mehraufwand in Höhe von 73.000 EUR im Bereich Sonderurlaub ausgewiesen.



## STEPHANIE SAMEL

ALTER: 30 MITGLIED IM JUGENDVORSTAND

SEIT: 2019 BERUF: Steuerfachangestellte

LL. B. WEITERE ÄMTER UND FUNKTIONEN:

Schatzmeisterin Sportjugend im Essener Sportbund // Schatzmeisterin Be5Play5

HOBBYS: Schwimmen // Fußball // Handball

WANN HAST DU ZUM LETZTEN MAL ETWAS ZUM

ERSTEN MAL GEMACHT? UND WAS WAR ES?:

Ich bin letzgens das erste Mal alleine in den Urlaub gefahren. Es war eine ganz spannende Erfahrung mit sich und der Ruhe zurecht zu kommen.

## Jahresergebnis 2022

Die Zahlen saldiert und die weiteren hier nicht explizit aufgeführten Einnahmen und Ausgaben berücksichtigt, ergeben den bereits erwähnten Minderbedarf in Höhe von 950.337 EUR, welcher in voller Höhe vom Landessportbund Nordrhein-Westfalen ausgeglichen wird. Das Jahresergebnis der Sportjugend NRW im Geschäftsjahr 2022 beträgt daher 0,00 EUR.

Abschließend sollen hier nun noch dankende Worte ihren Platz finden. Ein Dank geht an den Landessportbund NRW für die vertrauensvolle und stets auf Augenhöhe stattfindende Zusammenarbeit sowie für den gewährten Finanzausgleich.

Nicht unerwähnt bleiben sollen an dieser Stelle aber auch die Mitarbeiter\*innen der Abteilung Rechnungswesen und Controlling des Landessportbundes NRW um Thomas Bartsch, welche mir als ehrenamtliches Vorstandsmitglied stets ein guter Ansprechpartner sind. Danke für die gute Zusammenarbeit und die Vor- und Aufbereitung des Zahlenwerkes.

## Jugendkonferenzen, Online-Stammtische und Auftaktgespräche

Um einen regelmäßigen Austausch anzustreben und damit die Grundlage einer guten Zusammenarbeit im Verbundsystem zu schaffen, finden jährlich eine Jahrestagung sowie zwei Jugendkonferenzen, die sich aus Vertreter\*innen der Jugendverbände der Mitgliedsorganisationen des Landessportbundes NRW zusammensetzen, statt.

### Jugendkonferenzen

In den letzten vier Jahren hat es sich bewährt, eine digitale Jugendkonferenz (im Frühjahr) und eine Präsenzveranstaltung (im Herbst) durchzuführen, um so einen guten Erfahrungsaustausch und ein gutes Meinungsbild zu aktuellen Jugendthemen in NRW, insbesondere zu Fragen der Kinder- und Jugendsportentwicklung und der Kinder- und Jugendverbandsarbeit einzuholen. Für die Präsenzveranstaltung halten wir an der Konzeptidee fest, dass sich die Jugendverbände als Gastgeber bewerben und sich und ihre Arbeit bei der Präsenzkonferenz vorstellen können. Gastgeber der letzten Jahre waren:

- 2019: Sportjugend im KSB Steinfurt und Jugend im Tanzsportverband NRW
- 2020: nur digital
- 2021: Jugend im Behinderten- und Rehabilitationssportverband NRW
- 2022: Sportjugend im KSB Paderborn
- 2023: Sportjugend im KSB Rheinisch-Bergischer Kreis

Im Zuge der Corona-Pandemie haben wir Sprecher\*innen neue digitale Formate entwickelt und sie „auf Probe“ auf den Weg gebracht.



### MAX LEUCHTER

ALTER: 35 MITGLIED IM JUGENDVORSTAND SEIT: 2017 BERUF: Sales Manager WEITERE ÄMTER UND FUNKTIONEN: Vorsitzender Kreisjugendsportgericht Fußballkreis Euskirchen // Mitglied Jugendbeirat Westdeutscher Fußball-Verband HOBBYS: Sport // Reisen // 1. FC Köln WANN HAST DU ZUM LETZTEN MAL ETWAS ZUM ERSTEN MAL GEMACHT? UND WAS WAR ES?: Im Sommerurlaub 2023 auf Bali mit Manta-Rochen geschnorchelt.

### Online-Stammtische

In diesem offenen Veranstaltungsformat, welches 2022 startete, lag der Fokus auf dem gemeinsamen Austausch und der Gelegenheit, sich untereinander zu vernetzen und aktuelle Themen zu diskutieren.

### Auftaktgespräche

Auch die Auftaktgespräche mit frisch gewählten Vorstandsmitgliedern der Jugendorganisationen der Mitglieder des LSB NRW, sowie denjenigen Engagierten, die zukünftig für ein Amt kandidieren möchten, wurden 2021 neu ins Leben gerufen. Ein Kennenlernen, Fragen und Anregungen der Teilnehmer\*innen sowie eine erste Einführung in die Arbeit und die Strukturen der Sportjugend NRW standen hierbei im Fokus.

## Vereinsentwicklung und Bildungsexkursionen

### Vereinsentwicklung 2020 bis heute

Das in 2017 als Instrument zur Profilierung der Kinder- und Jugendarbeit entwickelte Programm „Zeig Dein Profil“ gibt Sportvereinen die Möglichkeit, sich in der sportlichen und außersportlichen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen sicher und zukunftsfähig aufzustellen. Das Programm konnte sich schnell in der Vereinslandschaft etablieren und wurde in den Folgejahren systematisch weiterentwickelt.

Als Konsequenz aus der Corona-Pandemie wurde eine digitale Umsetzung von „Zeig Dein Profil“ entwickelt. Nach erfolgreicher Testphase in 2021/2022 steht das digitale Tool allen Programmpartnern zur Verfügung und wird auch nach Ende der Pandemie als willkommene Alternative zu Präsenzterminen weiter in der Vereinsberatung genutzt. Bei der Zahl der Programmpartner ist eine positive Entwicklung zu erkennen. Trotz coronabedingter Einschränkungen konnte die Anzahl an Programmpartnern im Jahr 2021 auf 54 (davon 34 Bünde, 20 FV) erhöht werden und hält sich seither konstant. Für das Beratungstool „Zeig dein Profil“ wurde mit Unterstützung des Programmpartners Pfeifer & Langen in den Jahren 2020/2021 der Baustein der Nachhaltigkeit konzipiert und implementiert. Die

gelungene Integration neuer Elemente zeigt die Flexibilität des Beratungstools, jederzeit auf neue Entwicklungen zu reagieren. Viele KSB/SSB sowie Fachverbände sind seit Jahren durchgängig aktiv und nutzen das durch die Profilierungsarbeit stets ausgebaute Netzwerk, um die Vereine auch untereinander besser zu vernetzen und notwendige Veränderungsprozesse im Vereinsalltag umzusetzen.

### Zertifikatsausbildung Kinder- und Jugendfahrten im Sportverein

Die Zertifikatsausbildung soll die Vereine bei der Durchführung von Kinder- und Jugendfahrten unterstützen. Freie Mitarbeiter\*innen wurden für die Leitung der Lehrgänge für Betreuer\*innen von Ferienzeiten ab 16 Jahren qualifiziert. Durchgeführt werden die Lehrgänge seit 2017 im Rahmen des Verbundsystems von den Bünden und Fachverbänden. Seitdem wurden etwa 100 Betreuer\*innen pro Jahr ausgebildet. In den Corona-Jahren wurden digitale Lerneinheiten für die Ausbildung konzipiert und umgesetzt, die auch künftig genutzt werden können, um Zeit und Geld zu sparen. Das Interesse an der Zertifikatsausbildung hat im Laufe der Jahre etwas nachgelassen. 2022 und 2023 haben wir eine Auswertung mit Stadt- und Kreissportbünden und Fachverbänden vorgenommen und festgestellt, dass die Lerneinheiten gekürzt werden sollten. Oft kam von potentiellen Interessent\*innen die Rückmeldung, die Ausbildung würde zu viel Zeit in Anspruch nehmen. Nach einer Kürzung von 60 auf 47 Lerneinheiten steht nun eine erneute Kürzung an. Diese werden wir mit einem neuen Titel ab 2025 umsetzen.

## Vereinsumfrage zu Ferienmaßnahmen

Als durch die Corona-Pandemie lange Zeit keine Ferienmaßnahmen für Kinder und Jugendliche stattfinden konnten, haben wir versucht, Anreize für den „Restart“ von Ferienmaßnahmen im Sport zu schaffen. Gleichzeitig wollten wir einen Überblick bekommen, wie viele unserer Vereine Ferienmaßnahmen durchführen und ob sie hier eventuell Unterstützung benötigen. Deshalb haben wir 2021 eine Vereinsumfrage durchgeführt. Die ersten 1.000 Vereine, die sich an der Umfrage beteiligt haben und dabei bestätigt haben, dass sie Ferienmaßnahmen durchführen, haben ein sogenanntes „Restartpaket für Ferienmaßnahmen“ erhalten. Darin befand sich ein Gruppenspiel, ein Aldi-Gutschein und ein Kochbuch für Gruppenfahrten. Das Kochbuch wurde uns von der Christlichen Jungen Gemeinde aus Münster zur Verfügung gestellt. Insgesamt haben sich 1.410 Vereine an der Umfrage beteiligt. 878 (62%) Vereine davon hatten vor Corona Ferienmaßnahmen durchgeführt. 1.007 (71%) haben angegeben, nach Corona welche durchführen zu wollen. Die Umfrage war für viele Vereine Anlass, mit der Sportjugend NRW Kontakt aufzunehmen und Fragen zu Finanzierungs- und Qualifizierungsmöglichkeiten zu stellen und Tipps zu erhalten.



### LARS MITKOWSKI

ALTER: 31 MITGLIED IM JUGENDVORSTAND

SEIT: 2015 BERUF: Studienrat WEITERE

ÄMTER UND FUNKTIONEN: Vorsitzender der Sportjugend im KSB Ennepe-Ruhr // Vorstandsmitglied im KSB Ennepe-Ruhr

HOBBYS: Sportaktivitäten // Engagement im organisierten Sport // Reisen // Lesen

WANN HAST DU ZUM LETZTEN MAL ETWAS ZUM ERSTEN MAL GEMACHT? UND WAS WAR ES?

In diesem Jahr habe ich zum ersten Mal einen „Megamarsch“ über 50 Kilometer erfolgreich absolviert. Trotz der Herausforderung war es am Ende ein tolles Gefühl es geschafft zu haben.



### Gedenkstättenfahrten

Im Berichtszeitraum wurden insgesamt vier Gedenkstättenfahrten nach Weimar/Buchenwald geplant. Eine Fahrt musste aufgrund der Coronapandemie kurzfristig abgesagt werden und eine weitere wurde ebenfalls coronabedingt kurzfristig als mehrtägige Online-Veranstaltung durchgeführt. An den drei durchgeführten Veranstaltungen nahmen insgesamt 60 Personen teil. Für die abgesagte Fahrt waren 22 Personen angemeldet. Bei den Bildungsangeboten stand die geschichtliche Auseinandersetzung mit der Zeit des Nationalsozialismus im Fokus. Einen weiteren Schwerpunkt bildete das Thema Erinnerungskultur früher und heute mit dem besonderen Fokus auf die Rolle des Sports in diesem Bereich.

### Politische Bildungsexkursion

Außerdem wurde im Jahr 2023 eine politische Bildungsexkursion für Fachkräfte und Verantwortliche in den Mitgliedsorganisationen nach Berlin durchgeführt, an der 18 Personen teilgenommen haben. Auf dem Programm standen hier neben dem Besuch des Reichstages und dem Austausch mit einem Mitglied des Bundestages auch der Besuch der Gedenkstätte „Haus der Wannseekonferenz“ sowie inhaltliche Workshops beispielsweise zum Thema „Inhaltliche und konzeptionelle Jugendarbeit im Bereich NS-Geschichte und Erinnerungskultur“.



## KATHARINA AHLERS

ALTER: 32 STELLV. SPRECHERIN DER BÜNDE SEIT:

2014 BERUF: Geschäftsführerin DJK-VfL  
Billerbeck 1912 WEITERE ÄMTER UND

FUNKTIONEN: Vorsitzende Sportjugend  
Kreis Coesfeld HOBBYS: Reiten // Tanzen //  
Lesen // Fotografieren und Zeit mit  
meinem Hund Teddy

WANN HAST DU ZUM LETZTEN MAL ETWAS ZUM  
ERSTEN MAL GEMACHT? UND WAS WAR ES?:

Speedbootfahren im Urlaub an der  
Ostsee und es war großartig!

## Jahrestagungen – das „Klassentreffen“ des Verbundsystems

Die Jahrestagung der Sportjugend NRW ist die jährliche Wochenendtagung von Jugendvertreter\*innen, J-TEAMS und Fachkräften der Bünde und Verbände sowie der Sportjugend NRW. Sie ergänzt die Jugendkonferenzen und bildet gemeinsam mit diesen ein System zum Zweck der intensiven und zielgerichteten Bearbeitung von Kinder- und Jugendthemen im Sport. In diesem Sinn trägt sie zur Belebung des Verbundsystems im organisierten Sport Nordrhein-Westfalens bei. Für viele Engagierte ist die Jahrestagung, die immer im Januar im Sport- und Tagungszentrum Hachen stattfindet, eines der Jahreshighlights. Denn neben der inhaltlichen Bearbeitung von wichtigen Themen, im Plenum, als Vortrag oder in spannenden Workshops mit Fachreferent\*innen, stehen auch der Austausch untereinander sowie die Vernetzung miteinander im Vordergrund. Nach der intensiven inhaltlichen Arbeit, ist immer noch Zeit für das Kennenlernen neuer Menschen, zum Beispiel beim gemeinsamen Sporttreiben, oder für den kollegialen Austausch zu aktuellen Themen aus der Arbeit im Jugendbereich der Bünde oder Verbände.

### Durchführung 2020 – 2023

In 2020 fand die Jahrestagung unter dem Thema „Olympische und Paralympische Spiele Idee – Werte – Erziehung: Blick von der Antike bis zur Initiative 2032“ statt. Wir haben uns hierbei u. a. die Frage gestellt, wie die olympischen Werte und Ideale, wie etwa das Streben nach Höchstleistungen, das Ideal des friedlichen Leistungsvergleichs im Wettkampf, das Ideal der Freundschaft und der Völkerverständigung sowie der Fairplay-Gedanke in den heutigen Kinder- und Jugendsport hineinwirken. Zudem ging es um die Bedeutung einer Olympiabewerbung der Rhein-

Ruhr Metropole für den Kinder- und Jugendsport in NRW und die Frage, wie Menschen für die Olympische Bewegung begeistert und nachhaltig für das Anliegen gewonnen werden können. 2021 musste die Jahrestagung aufgrund der Corona-Pandemie digital durchgeführt werden. 144 Teilnehmende saßen hier gleichzeitig vor den Bildschirmen, um sich zum Thema „Zukunft im Blick – Perspektiven der Kinder- und Jugendverbandsarbeit im Sport“ vor allem mit den wissenschaftlichen Perspektiven zu beschäftigen und sich dazu auszutauschen. Inhaltliche Schwerpunkte bildeten hier unter anderem die KIM- und JIM-Studie zur Mediennutzung junger Menschen, der vierte Kinder- und Jugendsportbericht, „#sichere.sache – Erfahrungen und erste Ergebnisse aus der Forschung zu Schutzkonzepten gegen sexualisierte Gewalt in der Jugendverbandsarbeit in NRW“ sowie die Studien AID:A, Shell und Sinus. Im Jahr 2022 musste die Jahrestagung aufgrund der Corona-Pandemie leider abgesagt werden – sowohl das für Januar geplante Wochenende als auch die Sommertagung, die als Ersatz stattgefunden hätte. 2023 durften dann endlich wieder alle zur Jahrestagung ins Sauerland fahren und die Freude darüber spiegelte sich auch in der Anmeldezahl von 163 Personen wider. Getreu dem Thema „Fit für die Zukunft: Ökologischer, fairer, nachhaltiger im Sport!“ gab es ausschließlich vegetarische Verpflegung und eine intensive Beschäftigung mit dem Thema Nachhaltigkeit, die in ein buntes Programm eingebettet worden ist. Mit einer informativen Nachhaltigkeitsmesse, thematisch passenden Workshops und einer spannenden Talkrunde wurden die Inhalte mit großer Bandbreite tiefgehend erschlossen.

## Patenschaftsprogramm NRWir für Dich

Das NRW für Dich Patenschaftsprogramm ist eine Kooperation zwischen dem Unternehmen Evonik, der Staatskanzlei Nordrhein-Westfalen und der Sportjugend NRW, das benachteiligte Jugendliche aus 53 Städten der Rhein-Ruhr Metropole unterstützt. Das Programm richtet sich an Jugendliche, die ihre Leidenschaft für den Sport unter erschwerten Bedingungen ausüben, sei es aufgrund von Transferleistungen, einem Migrationshintergrund, schulischen Benachteiligungen oder körperlichen oder geistigen Handicaps. Bei der Gründung des Projekts auf der Rhein-Ruhr Konferenz 2021 wurde eine klare Mission formuliert:

**Diese jungen Talente sollten nicht nur finanzielle Unterstützung erhalten, sondern auch gezielt gefördert und vernetzt werden.**

Ein zentrales Merkmal des NRW für Dich Patenschaftsprogramms ist die finanzielle Unterstützung. Die Teilnehmenden erhalten ein Jahr lang monatlich 100 EUR, die sie frei für Trainingsmaßnahmen, Sportmaterialien oder Qualifizierungen und Weiterbildungen verwenden können. Die gesamten Kosten des Programms werden großzügigerweise von der Staatskanzlei Nordrhein-Westfalen übernommen. Doch das Programm bietet weit mehr als nur finanzielle Unterstützung. Es beinhaltet auch Treffen und Mentoring, die den Teilnehmenden eine umfassende Entwicklung ermöglichen.



### MAXI TIX

ALTER: 23 STELLV. SPRECHERIN DER VERBÄN-

DE SEIT: 2019 BERUF: IT Anwendungs-

entwicklerin und Beraterin WEITERE

ÄMTER UND FUNKTIONEN: Jugendleiterin

U27 Pferdesportverband Rheinland

HOBBYS: Reiten // Laufen // Ski fahren

WANN HAST DU ZUM LETZTEN MAL ETWAS ZUM

ERSTEN MAL GEMACHT? UND WAS WAR ES?:

Ich habe diesen Sommer das erste Mal den Eiffelturm gesehen.

Zu Beginn und am Ende des Jahres kommen alle Teilnehmer\*innen zu einem zweitägigen Treffen in Duisburg zusammen, um die Sportjugend NRW, die Staatskanzlei NRW und Evonik kennenzulernen und um untereinander Kontakte zu knüpfen. Beim ersten Treffen lernen die Jugendlichen ihren Mentor von Evonik kennen. Dieser bespricht in Kleingruppen individuelle Karrieremöglichkeiten. Diese Treffen finden sowohl in Präsenz als auch digital statt, je nach den Bedürfnissen der Teilnehmer\*innen. Zusätzlich haben die Jugendlichen die Möglichkeit, Evonik im Rahmen eines Praktikums näher kennenzulernen, was von einigen Teilnehmer\*innen in Anspruch genommen wurde.

Die Mitte der Laufzeit markieren zwei Highlights. Das erste ist eine festliche Gala am Hauptsitz von Evonik in Essen, bei der die Jugendlichen die Gelegenheit hatten, mit Führungskräften des Unternehmens in Kontakt zu treten. Ein weiteres Highlight des Programms ist eine Werksführung bei Evonik in Marl, begleitet von einem intensiven Bewerbungstraining.

**Der Erfolg des NRW für Dich Patenschaftsprogramms ist offensichtlich.**

Jede\*r Teilnehmer\*in hat überaus positive Erfahrungen während seiner\*ihrer Teilnahme berichtet, und einige von ihnen pflegen auch nach dem Ende des Programms weiterhin Kontakt zu Evonik bezüglich ihrer beruflichen Entwicklung. Darüber hinaus setzen sich einige der Jugendlichen weiterhin aktiv in Sportjugendprojekten ein und engagieren sich in verschiedenen J-TEAMS. Dies bekräftigt die langfristige Wirksamkeit und den positiven Einfluss dieses Projekts. Das NRW für Dich Patenschaftsprogramm hat nicht nur das Leben der Jugendlichen positiv beeinflusst, sondern auch gezeigt, wie gemeinsame Anstrengungen von Unternehmen, Regierung und Sportorganisationen dazu beitragen können, die Zukunft der nächsten Generation zu gestalten.





## JULIAN LAGEMANN

ALTER: 28 MITGLIED IM JUGENDVORSTAND SEIT:  
als stellv. Vorsitzender, von 2019 bis  
November 2022 (nun kooptiertes Mit-  
glied) BERUF: Student // Honorarkraft  
in der (sportlichen) Bildungsarbeit //  
studentische Aushilfe am Universitäts-  
klinikum Münster WEITERE ÄMTER UND  
FUNKTIONEN: Vorstandsmitglied dsj //  
Vorstandsmitglied LAG Jugendringe //  
Vizepräsident KSB Steinfurt // Mitglied  
im jugendpolitischen Beirat des BMFSFJ //  
Mitglied im Fachbeirat des Jugendcheck  
des KomJC // Sachkundiger Bürger im  
Ausschuss für Familie, Kinder und Jugend  
(Jugendhilfeausschuss) der Stadt Münster  
HOBBYS: Volleyball // Fahrrad fahren  
WANN HAST DU ZUM LETZTEN MAL ETWAS ZUM  
ERSTEN MAL GEMACHT? UND WAS WAR ES?:  
Habe mich letztes in einem Fitness-  
studio angemeldet, weil ich dachte es  
passe besser in meinen Terminplan.  
Das war aber langweilig – ich bleibe  
beim Vereinssport.



## Politische Bildung – Wahlen

Zu allen in Nordrhein-Westfalen stattfindenden Wahlen im Berichtszeitraum (Kommunalwahl 2020, Bundestagswahl 2021, Landtagswahl 2022) wurden unterschiedliche Materialien (z. B. Plakate, Flyer, Videos) erstellt und Maßnahmen durchgeführt, die insbesondere das Ziel hatten, Erstwähler\*innen bei der jeweiligen Wahl zur Stimmabgabe und zur bewussten Auseinandersetzung mit dieser im Sinne der Werte des Sports zu motivieren. Außerdem wurden die Mitgliedsorganisationen dabei unterstützt, sich an den jeweiligen U18- oder U16-Wahlen zu beteiligen und in diesem Rahmen eigene Veranstaltungen durchzuführen.

### Landesjugendring NRW

Als Mitglied engagiert sich die Sportjugend NRW im Landesjugendring NRW (LJR). Gemeinsam mit 25 weiteren Jugendverbänden initiiert sie Projekte, um auf aktuelle gesellschaftliche und soziale Herausforderungen aufmerksam zu machen und trägt damit zur Weiterentwicklung der Jugendverbandsarbeit bei.

Johannes Klamet (hauptberuflicher Referent in der Sportjugend NRW) wurde am 20. November 2021 bei der Vollversammlung des Landesjugendrings als stellv. Vorsitzender in den Vorstand gewählt. Damit ist die Sportjugend NRW nach zweijähriger Unterbrechung wieder im Vorstand des LJR vertreten und unterstützt durch Lobbyarbeit die unterschiedlichsten Kampagnen des Landesjugendrings beispielsweise zu den Themen Nachhaltigkeit, Demokratieförderung, Migration und Integration, einmischende Jugendpolitik, Bildung und Prävention sexualisierter Gewalt.

Mit der Vollversammlung am 19. November 2022 ist der Landesjugendring NRW in einen Organisationsentwicklungsprozess mit dem Ziel, seine Handlungsfähigkeit und politische Wirksamkeit zu stärken, eingetreten. Die Sportjugend NRW ist über Erik Henschke (Schwimmverband NRW) in der zuständigen Steuerungsgruppe vertreten.

### #jungesnrw

Es wurde eine Projektstelle für das Projekt #jungesnrw des Landesjugendrings NRW eingerichtet. Diese wurde zuerst von Ralf Steigels vom 1. April 2021 bis zum 30. September 2022 besetzt. Am 15. Oktober 2022 wurde die Stelle von Dr. Anna Grebe übernommen. Im Berichtszeitraum wurden mit Unterstützung des Projektes mehrere kommunale Jugendringe und kommunale Netzwerke mit Beteiligung der jeweiligen Sportjugenden vor Ort gegründet sowie Tagungen und Fortbildungen zur Unterstützung der Engagierten in der kommunalen Jugendpolitik durchgeführt. Das Projekt #jungesnrw läuft Ende des Jahres 2023 aus.

### Nachhaltigkeit

Als eine der ersten Maßnahmen im Handlungsfeld 13 „Nachhaltig Handeln. Wir für verantwortungsbewussten Sport!“ der Dekadenstrategie, die speziell die Sportjugend NRW betrifft, wurden in Kooperation mit der Naturfreundejugend erste Fortbildungen zum Thema Klimafreundliche Jugendfreizeiten durchgeführt.

## Prävention sexualisierter Gewalt im Sport

Der Landessportbund NRW und seine Sportjugend, die Mitgliedsverbände und Bünde mit ihren Vereinen tragen eine hohe Verantwortung dafür, ihre Mitglieder, Erwachsene und insbesondere Kinder und Jugendliche nicht nur in ihrer sportlichen und persönlichen Entwicklung zu fördern, sondern sie auch vor Gewalt und gesundheitlichen Beeinträchtigungen zu schützen. Es gibt einige Faktoren im Sport, die ein Risiko von Gewalterfahrungen jeglicher Art begünstigen können, wie zum Beispiel Vertrauen, enge Bindung zu Trainer\*innen, Körperzentriertheit, Abhängigkeiten durch Hierarchien und Leistungsorientierung sowie ungleiche Geschlechterverhältnisse.

### Studienergebnisse

**(August 2020 bis September 2022)**

Nach den aufsehenerregenden Ergebnissen der „Safe Sport“-Studie zum Leistungssport aus dem Jahr 2016, begann im August 2020 das bundesweit erste Breitensport-Forschungsprojekt „SicherImSport“, was vom Landessportbund NRW und unter Beteiligung von zehn weiteren Landessportbünden gefördert wurde. Auch die Ergebnisse dieser Studie zeigen, dass Gewalterfahrungen im organisierten Sport eindeutig keine Einzelfälle sind.



### Qualitätsbündnis zum Schutz vor sexualisierter und interpersoneller Gewalt

Mit dem Qualitätsbündnis zum Schutz vor sexualisierter und interpersoneller Gewalt im Sport gibt der Landessportbund NRW und seine Sportjugend den Sportvereinen, Sportverbänden und Stadt- und Kreissportbünden konkrete Hilfestellung, um das Thema im Sport zu enttabuisieren, Präventionsmaßnahmen umzusetzen sowie in Krisen- und Verdachtsfällen Orientierung zu erhalten und handlungsfähig zu bleiben. Um Mitglied im Qualitätsbündnis zu werden, müssen die Sportorganisationen zehn Qualitätskriterien umsetzen und installieren. Die Reihenfolge kann dabei prozessorientiert und vereinspezifisch beschlossen werden. Der Beschluss des Vorstands, sich mit dem Thema zu befassen (Kriterium 1), muss am Beginn des Prozesses zur Mitgliedschaft stehen.

### Landeskinderschutzgesetz NRW (Mai 2022)

Das Landeskinderschutzgesetz fordert die Entwicklung, Anwendung und Überprüfung von Schutzkonzepten bei allen Trägern von Angeboten nach dem Kinder- und Jugendförderungsgesetz NRW ein. Damit fallen alle Mitgliedsorganisationen des LSB/Sportjugend NRW und Vereine, die Angebote mit Kindern und Jugendliche durchführen, unter die Regelungen des Gesetzes (12.000).



### MARTIN WONIK

ALTER: 64 IN DER SPORTJUGEND NRW TÄTIG

SEIT: 1992 // 11 Jahre Jugendvorstand

FUNKTION: Vorstandsmitglied des Landessportbundes NRW // Geschäftsführer der Sportjugend NRW

HOBBYS: Lesen // Golf // Gartenarbeit

WANN HAST DU ZUM LETZTEN MAL ETWAS ZUM

ERSTEN MAL GEMACHT? UND WAS WAR ES?:

Ich habe im September das erste Mal ein Menü gegessen, welches von einem 2 Sterne Koch zubereitet wurde.

Der Jugendtag am 3. November 2022 und die Mitgliederversammlung des LSB NRW am 25. Februar 2023 haben beschlossen, dass bis zum 31. Dezember 2024 alle Mitgliedsorganisationen ein Schutzkonzept erstellt und beschlossen haben müssen, um weiterhin mit öffentlichen Mitteln gefördert zu werden.

### Unterstützung durch hauptberufliche Fachkräfte in Duisburg und in dezentralen Koordinierungsstellen

Zur Unterstützung und Beratung haben der Landessportbund NRW und seine Sportjugend ein hauptberufliches Fachkräftesystem aufgebaut. Im November 2023 besteht dieses System aus drei Stellen in der Zentrale in Duisburg, 8 Stellen in den Koordinierungsstellen der Bünde und 5 Stellen bei den Fachverbänden.

## Schule/Ganztag

Zum Schuljahr 2021/22 wurde die neue Förderlinie für Schulsportgemeinschaften (SSG) eingeführt, um die Qualität des außerunterrichtlichen Schulsports zu verbessern und die Zusammenarbeit zwischen Sportvereinen und Schulen zu stärken. Die neue Richtlinie ermöglicht eine erhöhte Flexibilität bei den Angeboten und bietet klarere und verbesserte Aufwandsentschädigungen. Zudem wurde das Antragsverfahren in das Förderportal des Landessportbundes NRW integriert. Nach einem rückläufigen Trend aufgrund der Pandemie steigt die Anzahl der beantragten SSG langsam wieder an.

Die Mitglieder der AG Tandem haben in intensiven Diskussionen die Prozessstrukturen der Tandems (Fachkraft Ganztag/Berater im Schulsport) analysiert und beschlossen, den Jahres-/Arbeitszyklus zugunsten der Tandems zu vereinfachen. Die inhaltliche Gestaltung und Begleitung der regionalen Treffen in den fünf Regierungsbezirken erfolgt zukünftig gemeinsam durch die Landesstelle für den Schulsport, die Sportjugend NRW und die jeweiligen Sportdezernent\*innen. In der Vergangenheit oblag die Organisation und Durchführung den Bezirksregierungen.



### JUDITH BLAU

ALTER: 39 IN DER SPORTJUGEND NRW TÄTIG

SEIT: 2021 FUNKTION: Ressortleiterin

Kinder- und Jugendsportentwicklung

HOBBYS: Sport (insbesondere Laufen

und Fußball) // Wandern // Pokern,

Freunde treffen und gut Essen gehen

WANN HAST DU ZUM LETZTEN MAL ETWAS ZUM

ERSTEN MAL GEMACHT? UND WAS WAR ES?:

Diesen Sommer eine Hüttentour

in den Alpen.

### Rechtsanspruch Ganztag

Im Kontext des ab dem Jahr 2026 bestehenden Rechtsanspruchs auf Ganztagsbetreuung wurden die Kommunikations- und Vernetzungsaktivitäten im Verbundsystem während des Berichtszeitraums spürbar verstärkt. Um der Bedeutung dieses Themas gerecht zu werden und als klare Botschaft an die Landesregierung hat der Landessportbund NRW zehn Fachkraftstellen Ganztag auf Vollzeitbasis erhöht. Ziel und zentrales Aufgabenfeld ist dabei die Entwicklung von Kooperationen des Sports mit den kommunalen Bildungs- und Betreuungseinrichtungen.



## Dekadenstrategie – Handlungsfeld 8



Nach der gemeinsamen Erarbeitung der Dekadenstrategie „In Zukunft gemeinsam aktiv. 14 mal HANDELN für den Sport in NRW“ befindet sich das auf der Mitgliederversammlung 2022 beschlossene Konzept jetzt in der Umsetzung. Zuständig für die Bearbeitung der Inhalte im Handlungsfeld (HF) 8 (Sport bildet. Wir für Bewegung in Verein, KiTa und Schule!) ist das Startteam bestehend aus engagierten Mitarbeiter\*innen aus den Mitgliedsorganisationen und der Sportjugend NRW:

**Dominik Braun** // Pferdesportverband Westfalen

**Andre Erlmann** // KSB Hochsauerland Kreis

**Christoph Gehrt-Butry** // SSB Duisburg

**Petra Herrmann-Kopp** // SSB Herne

**Kathrin Müller-Dahmen** // KSB Ennepe Ruhr

**Martina Rathmann** // KSB Steinfurt

**Aline Richter** // Fußball- und Leichtathletikverband Westfalen

**Sonja Robbe** // SSB Remscheid

Koordinierung: Judith Blau, Angela Buchwald, Andreas Hohelüchter, Martina Tiedmann, Katrin Brandenburg // Sportjugend NRW

Im Zuge der Umsetzung hat sich das Startteam des HF 8 regelmäßig in Präsenz und digital getroffen. Aufgrund der umfangreichen Bandbreite an Themen und Schwerpunkten in den Handlungssträngen (Verein, KiTa, Schule) wurden diese zunächst in separaten Treffen der jeweiligen Verantwortlichen für die Handlungsstränge priorisiert. Des Weiteren wurden erste Schritte zur Umsetzung der identifizierten Handlungsbedarfe abgeleitet.

## Fachkraftsystem der Sportjugenden

Die Fachkräfte aus den Bündeln und Verbänden können jährlich bei der Arbeitstagung in Workshops, Fachgesprächen und während der Netzwerkzeit aktuelle und zukünftige Themen erarbeiten und diskutieren. Sie haben weiterhin die Möglichkeit, jedes Jahr an einer Fortbildung zu unterschiedlichen Themen teilzunehmen.

### Fachkräfte für Jugendarbeit

Die Kinder- und Jugendarbeit im Sport in NRW trägt mit ihren außersportlichen Bildungsangeboten mit dazu bei, dass Kinder und Jugendliche Kompetenzen erwerben und ihre soziale Mitverantwortung wahrnehmen und nutzen. Hierfür werden in den Stadt- und Kreissportbündeln sowie Fachverbänden „Fachkräfte der Jugendarbeit“ eingesetzt. Der Schwerpunkt ihrer Arbeit ist die Wahrnehmung von Aufgaben der Sportjugendorganisationen als Jugendverband auf überörtlicher und örtlicher Ebene sowie die inhaltliche und strukturelle Unterstützung des Ehrenamts. Ziel der Sportjugend NRW ist es, in allen Jugendverbänden eine Fachkraft der Jugendarbeit einzusetzen. Seit dem Jahr 2019 konnten elf weitere Stellen in den Mitgliedsorganisationen geschaffen werden:

- 2019: Tischtennis-Verband
- 2020: KSB Lippe, Mülheimer Sportbund, Pferdesportverband Rheinland, Westfälischer Schützenbund
- 2021: KSB Euskirchen, KSB Rhein-Kreis Neuss, Westd. Hockeyverband, Westd. Skiverband
- 2022: SSB Hamm, Rheinischer Schützenbund

Die Sportjugend NRW unterstützt und berät diese Fachkräfte, ermöglicht einen regelmäßigen Austausch (mit neuen Formaten) und eine enge Zusammenarbeit.

### Fachkräfte „Sport und Ganztag“

Die Fachkräfte arbeiten in den Themen der Kinder- und Jugendsportentwicklung und stärken die Strukturen in den Jugendorganisationen des Verbundsystems von LSB/Sportjugend NRW, Bündeln und Verbänden.

Die Entwicklung von Kooperationen des organisierten Sports mit den kommunalen Bildungs- und Betreuungseinrichtungen stellt ein zentrales Handlungsfeld der Arbeit der Fachkräfte dar. Sie beraten sowohl Sportvereine als auch Schulen und Kindertageseinrichtungen auf vielfältige Weise zu Mehrwert und Formen einer Zusammenarbeit. Die Fachkräfte in den Bündeln bilden gemeinsam mit den Berater\*innen im Schulsport (BiS) örtliche Beratungs-Tandems für die Zusammenarbeit von Schulen und Sportvereinen, die in beide Richtungen informieren, beraten und koordinieren und dabei gegenseitig von der schul- bzw. sportbezogenen Systemkenntnis des Tandempartners profitieren.

Die Sicherung und der Ausbau von Strukturen und Angeboten der sportlichen und außersportlichen Kinder- und Jugendarbeit der Sportvereine ist ein weiteres Aufgabenfeld der Fachkräfte. Sie motivieren und unterstützen die Sportvereine im Rahmen des Programms „Zeig dein Profil!“, sich mit ihrer Aufstellung und ihren Angeboten auseinanderzusetzen und ihr Profil zu entwickeln.

## Dekadenstrategie – Handlungsfeld 11

Nach der gemeinsamen Erarbeitung der Dekadenstrategie „In Zukunft gemeinsam aktiv. 14 mal HANDELN für den Sport in NRW“ befindet sich das beschlossene Gesamtkonzept in der Umsetzung.

Ziel im Handlungsfeld (HF) 11 ist es, die Kinder- und Jugendarbeit im Sport noch stärker aus der Perspektive der Sportvereine und ihrer eigenständigen Jugendabteilungen zu sehen. Diese Perspektive erfordert von der Sportjugend NRW und den Jugendlichen der Verbände und Bünde, die Doppelrolle als Sportverband und gleichzeitig als Kinder- und Jugendverband anzunehmen, und die Vereine zu unterstützen, künftig regelmäßig Bildungsangebote der Jugendarbeit neben Bildungsangeboten der Sportpraxis für möglichst viele junge Menschen anzubieten.

Aktuell arbeiten über 120 haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter\*innen aus den Mitgliedsorganisationen, dem Landessportbund und der Sportjugend gemeinsam an der Umsetzung. Für jedes Handlungsfeld wurden sogenannte Startteams gebildet. Aufgabe der Startteams ist es, die Themen ihres jeweiligen Handlungsfeldes zu koordinieren.

### Mitglieder des Startteam im Handlungsfeld 11 sind:

**Fabian Joebkes** // Schwimmverband NRW  
**Lea Kahlert** // Sportjugend im SSB Dortmund  
**Christian Klute** // Sportjugend im KSB-Lippe  
**Thomas Lammers** // Sportjugend im SSB Münster  
**Marten Neppert** // Sportjugend im KSB Minden-Lübbecke  
**Johanna Sandbote** // U 27 ehemalige Landessprecherin FD  
**Judith Schleicher** // Pferdesportverband Westfalen  
 Koordinierung: Hanno Krüger und Janine Straub // Sportjugend NRW



### HANNO KRÜGER

ALTER: 56 IN DER SPORTJUGEND NRW TÄTIG

SEIT: 1996 FUNKTION: Ressortleiter Kinder- und Jugendverbandsarbeit WEITERE

ÄMTER UND FUNKTIONEN: Vorsitzender der SSVg 06 Haan // Vorsitzender der AG78 in Haan // Mitglied des JHA in Haan

HOBBYS: Jugendpolitisches Engagement // Joggen und Spaß mit meiner Familie

WANN HAST DU ZUM LETZTEN MAL ETWAS ZUM ERSTEN MAL GEMACHT? UND WAS WAR ES?:

Im Juni 2023 den Vorsitz eines Sportvereines übernommen.

Es war und ist herausfordernd.



**Aus sechs Schwerpunkten hat das Startteam HF 11 bisher 7 Themen herausgefiltert, an denen prioritär weitergearbeitet wird:**

- Das Fachkräftesystem Kinder- und Jugendarbeit wird abgesichert und qualitativ weiterentwickelt
- Vereinsjugendoffensive wird umgesetzt, Profilbildung in den Mitgliedsorganisationen weiterentwickelt und Profile für ehrenamtliche Funktionen geschärft
- Jugendpolitische Interessenvertretung gemeinsam mit jungen Engagierten gestalten und umsetzen
- Übergänge von jungen Engagierten in Erwachsenen-Gremienarbeit gestalten
- Attraktivität für Freiwilligendienstleistende und Einsatzstellen verbessern
- Förderung an Qualifizierung von Leitungen und Vorgaben zur Prävention sexualisierter Gewalt binden
- Junge Menschen an Bildung für nachhaltige Entwicklung wirksam beteiligen und Umweltbewusstsein fördern

**Abgeschlossene bzw. bearbeitete Projekte/ Themen im HF 11 sind:**

- Die Fördersystematik und Richtlinien der Sportjugend NRW wurden angepasst
- Das Fachkräftesystem Jugend bleibt finanziell abgesichert und wurde im Bereich Austauschformate und Zusammenarbeit weiterentwickelt
- SSB/KSB Jugendlichen nehmen vermehrt ihren Vertretungsanspruch auf der kommunalen Ebene wahr (z. B. bei der Gründung von Jugendringen)
- Die Jugendpolitische Interessenvertretung wird gemeinsam mit jungen Engagierten ausgebaut (Beispiel Sprecher\*innen-System in den Freiwilligendiensten)
- Es wurden Angebote zur Medien- und Digitalkompetenz im Bereich E-Sport entwickelt
- Ein Qualifizierungsangebot in Kooperation mit der Naturfreundejugend wurde zum Thema Nachhaltige Ferienfreizeiten entwickelt
- Die Platzzahlen in den Freiwilligendiensten wurden auf 600 Plätze erhöht
- Die Bildungs- und Qualifizierungsarbeit in den Freiwilligendiensten wurde neu ausgerichtet
- In der Sportjugend des Rhein Kreis Neuss wurde eine neue Koordinierungsstelle in den Freiwilligendiensten eingerichtet
- Ein digitales Jugendordnungstool wurde eingeführt



Sportjugend Nordrhein-Westfalen  
Friedrich-Alfred-Allee 25  
47055 Duisburg

Tel. 0203 7381-0

Fax 0203 7381-616

E-Mail: [Sportjugend@lsb.nrw](mailto:Sportjugend@lsb.nrw)

[www.sportjugend.nrw](http://www.sportjugend.nrw)

TEAM